Albertina

Oktober 2026

Newsletter der Katholischen Gemeinde Deutscher Sprache in Paris

Papst Leo an einem historisch bedeutenden Ort: Place de la Concorde

Wow, es ist kaum zu glauben! 800.000 Menschen schaffen es, während des Gottesdienstes mit Papst Leo XIV. am Place de la Concorde und auf den Champs-Élysées in absoluter Stille zu verweilen. Dies gelingt unter anderem während der Gebete und der Predigt, aber vor allem auch während des Empfangs der Kommunion.



Vielleicht könnten wir es so deuten: Die Anwesenden spüren in diesen Momenten, dass etwas geschieht, das absolute Aufmerksamkeit und Wertschätzung verdient, sodass dabei alle miteinander zu einer Einheit werden. Absolute Stille in einer solchen Menschenmenge verbindet und öffnet für manche Momente auch einen mystischen Raum, in dem Gott Platz finden kann.

„Einheit“ am Place de la Concorde, am „Platz der Eintracht“: Zur Zeit der Französischen Revolution steht dieser Ort mit der Enthauptung von König Ludwig XVI. und Marie Antoinette im Jahr 1793 durch die Guillotine für Spaltung, Gewalt und Tod. Zwei Jahre später erhält der damalige „Place de la Révolution“ den Namen „Place de la Concorde“, weil sich die Menschen nach Versöhnung sehnen. Der Name bildet damit ein historisches Gegenstück zu dem, was wenige Jahre zuvor geschieht. Auch heute leidet Frankreich unter einem Riss, der mitten durch die Gesellschaft und die Politik geht und viele sehnen sich nach einer Alternative.

Genau an diesem Ort wird nun zum ersten Mal in der Geschichte Frankreichs mit Papst Leo eine Eucharistie gefeiert – ein Mahl der Liebe, das auf der Lebenshingabe und dem Opfer Jesu Christi gründet und jede Spaltung zu überwinden sucht. Er steht mit seinem Leben und seiner Botschaft dafür, dass Gott die Menschen liebt und sie als gleichberechtigte Geschwister in Eintracht miteinander führen möchte. Selbst wenn sich nur wenige Besucher über diesen Ort und seinen Namen Gedanken machen, können sie den dahinter verborgenen Sinn vielleicht unbewusst in diesen Momenten der Stille in sich und um sich herum erspüren.

Eine ähnliche „Eintracht und Verbundenheit“ ist aber auch in den lauten Momenten zu erahnen, wenn die Menschen immer wieder in spontanen Applaus und Jubel ausbrechen. Dies geschieht vor allem bei jenen Menschen, an denen Papst Leo vorbeifährt. Ganz nebenbei bemerkt reagieren auch die meisten der 2.400 Priester, mit denen ich selbst in der Nähe des Altares sitzen darf, statt mit priesterlicher Würde mit spontan ausgelassenem Jubel. Wir sind halt auch nur Menschen!

Noch bewegender ist es jedoch, als der Großteil der 800.000 Besucher gemeinsam jubelt. Es sind jene Momente, in denen Papst Leo sich vor allem den Kindern mit Einschränkungen zuwendet, sie auf seinen Arm nimmt und segnet. Vermutlich sind viele davon berührt, weil sie diese menschliche und sehr zugewandte Seite des Papstes schön finden.

Bei weiterem Nachdenken darüber, an welchem besonderen Ort dies geschieht, kann uns noch etwas Tieferes bewegen: Diese Gesten finden auf den Champs-Élysées statt, der wohl bekanntesten Prachtstraße der Welt, auf der sonst der Duft der Welt zu riechen ist und auf der Schönheit, Stärke und Reichtum der Gewinnerseite der Menschheit zu Hause sind.

Vielleicht steckt hinter dem spontanen Applaus in diesen Momenten auch ein Gefühl, das die meisten der Anwesenden miteinander verbindet: Da steht dieser Mensch der Kirche für ein

anderes Menschenbild. Er steht für eine Kirche, die nicht trennt, sondern eint und die aufgrund ihres Glaubens an den menschgewordenen Gott alle Menschen als Geschwister versteht und um deren Wert und Würde weiß, selbst wenn sie nicht zur Gewinnerseite dieser Welt gehören.

Auch wenn es nur wenige Momente sind, in denen die Anwesenden dies so spüren, führen diese sie dennoch in eine „Kommunion“ und Eintracht, die bei manchen über diese Tage des Papstbesuches hinausreichen könnte.

Wir haben als deutschsprachige Gemeinde in Paris das Glück, mit 80 Plätzen, die uns zugewiesen werden, ganz nah dabei sein zu dürfen. Einige sind bereit, als Helfer zu den 14.000 äußerst freundlichen Menschen zu gehören, die ihren Beitrag leisten, damit diese Tage in Ruhe und Frieden ablaufen können. Lesen Sie hier Eindrücke u.a. von dreien unserer Bundesfreiwilligen:

„Den Papst im Stade de France so nah zu erleben, ist für mich ein besonderer Moment. Vor allem die Atmosphäre und das Gefühl der Gemeinschaft unter den vielen jungen Menschen werden mir noch lange in Erinnerung bleiben.“ (Ruth Reker)

„Alle freuten sich, den Papst zu sehen, zu hören und helfen zu dürfen. Der Freitagabend im Stade de France war unglaublich!“ (Sofia Heudorfer)

„Ich bin überrascht, wie viele Jugendliche trotz der Laizität dabei sind. Für mich ist es ein Ereignis voller Lebensfreude und Gemeinschaft, und die besondere Stimmung beeindruckt mich sehr.“ (Elisabeth Schmitt)

Im Blick auf die eingeschränkte Sicht durch das Fahnenschwingen schreibt Sabine Salat: „Mir ist es egal, ob ich ihn sehe … mir ist wichtiger, dass ich da sein kann, um den Menschen eine Freude zu machen. Als Freiwillige habe ich ein Stück meiner menschlichen Lebenskraft, meines Engagements und meiner christlichen Liebe gegeben, damit durch diesen Beitrag die Menschen einen wunderbaren Tag verbringen können.“

Über diese persönlichen Eindrücke hinaus gibt es selbstverständlich sehr viele wichtige und bisweilen auch provozierende Botschaften des Papstes.

Eine Botschaft ist dabei sicher zentral: „Friede braucht Bildung, Kultur, Wahrheit, Dialog und die Achtung der unveräußerlichen Würde jedes Menschen“. Bemerkenswert ist dabei, dass er die Frage nach Frieden mit der tieferen Frage verbindet: „Welches Menschenbild liegt unserer internationalen Zusammenarbeit zugrunde?“

Erwähnenswert ist auch sein Wort an die Jugendlichen, die er ermutigt, nicht in Gleichgültigkeit oder Einsamkeit zu verharren, sondern aus dem Glauben heraus Hoffnung, Freundschaft und neues Leben zu wagen. Das traut er ihnen zu!

Die Medien berichten durchweg mit Anerkennung, über alles, was sie in diesen Tagen erleben und bei sonstigen „Demonstrationen“ nicht kennen. Selbst die Polizisten haben nur Gründe zu lachen!

Könnten wir die Botschaft dieser Tage so zusammenfassen? Christen können Hoffnung geben, Brücken bauen und aus der Begegnung mit Christus heraus Leben, Frieden und Liebe in die Gesellschaft tragen. Vielleicht ermutigt es manche dazu, im Blick auf das je eigene Umfeld zu überprüfen, wo sie selbst einen persönlichen Beitrag zu dieser „Eintracht“ leisten können.

Zum Schluss die wichtigste Botschaft von Blanche, der 9-jährigen Nichte eines Priesters, der neben mir in der Nähe des Altares sitzt. Sie hat die Möglichkeit, dem Papst etwas zu sagen, das die Kirche nicht revolutionieren wird, aber vielleicht viel wichtiger ist:

> « Vous savez, très Saint-Père, j’aime beaucoup Jésus. » Lui : « C’est très bien. »
> „Sie wissen, Heiliger Vater, ich liebe Jesus sehr!“ Er: „Das ist sehr gut!“

Auch hierauf kann man vermutlich nur mit innerer Rührung und gemeinsamer Stille reagieren.

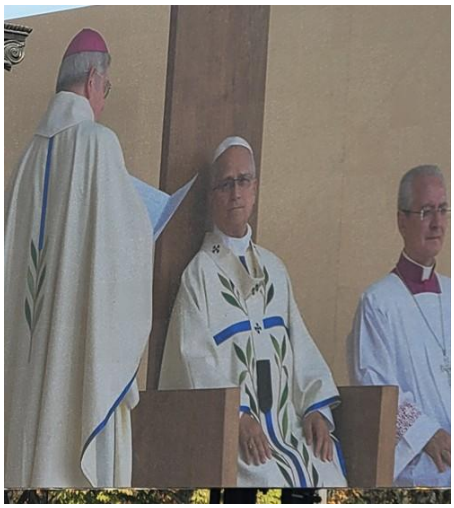
Mit Dankbarkeit für diese besonderen Tage!

Pfarrer Markus Hirlinger

Eindrücke vom Besuch Papst Leon XIV in Paris






Sabine Salat, Elisabeth Schmitt, Sofia Heudorfer und Ruth Recker erzählen in unserem Sonntagsgottesdienst begeistert von Ihren Eindrücken.

Erntedank mit Kindergottesdienst und Hotdogs

Am **Sonntag, den 4. Oktober, um 11 Uhr** feiern wir gemeinsam das Erntedankfest. Erntedank erinnert uns daran, wie reich wir beschenkt sind. Die vielen Gaben der Schöpfung sind nicht selbstverständlich, sondern Ausdruck von Gottes Fürsorge und Güte. Gleichzeitig macht uns dieses Fest bewusst, dass wir nicht alles selbst in der Hand haben und für vieles dankbar sein dürfen. Es ist ein schöner Brauch, zum Gottesdienst ein Erntedankkörbchen oder andere Gaben



mitzubringen und vor den Altar zu legen. Damit bringen wir unsere Dankbarkeit sichtbar zum Ausdruck. Die mitgebrachten Gaben werden im Gottesdienst gesegnet. Wir freuen uns darauf, dieses besondere Fest mit Ihnen zu feiern und heißen Sie herzlich willkommen!

Kindergottesdienst

Am Sonntag, den 4. Oktober feiern wir parallel zum Erntedankgottesdienst einen Kindergottesdienst! Wir freuen uns auf zahlreiches Kommen und rege Beteiligung. Für den kleinen Hunger danach gibt es leckere Hotdogs. Falls Sie Freude haben das Kindergottesdienstteam zu unterstützen, wenden Sie sich gerne an uns.

Ki-Ko-Fi und Minis

Am Sonntag, den 4. Oktober geht es wieder los! Unsere Gruppe **Ki**nder zwischen **Ko**mmunion und **Fi**rmung und **Minis** (Ministranten, Messdiener) startet in eine neue Runde unter der Leitung von Jan Rieländer und Elisabeth Schmitt. **Nach dem Gottesdienst**, zu dem wir die Kinder und Eltern herzlich willkommen heißen, essen wir gemeinsam unser selbst mitgebrachtes Picknick. Im Anschluss daran folgen Katechismusunterricht, Spiele und Einführung ins Ministrieren. Begleitet wird das erste Treffen von Simone Eiken und Elisabeth Schmitt. Wir enden gegen 14:30 Uhr. Mit diesem Angebot geben wir über die Erstkommunion hinaus die Möglichkeit, dass ihre Kinder untereinander, mit unserer Gemeinde und mit Jesus in Kommunion bleiben können. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und schöne Momente mit Ihren Kindern.

Au-Pair Treffen

Die Au-Pairs treffen sich am **Donnerstag, den 8. Oktober ab 21 Uhr** in der katholischen deutschsprachigen Gemeinde in der 38 rue Spontini. Ein weiteres Treffen ist zur jeweils gleichen Uhrzeit am **Dienstag, den 13. Oktober** in der evangelischen Christuskirche in der 25 rue Blanche geplant. Geben Sie diese Information gerne an Familien mit Au-Pairs weiter!

Beginn der Erstkommunionkatechese

Am **Samstag, den 10. Oktober um 14:30 Uhr** beginnt die Erstkommunionvorbereitung für die deutschsprachigen Kinder. Wir freuen uns sehr, mit ihnen diesen Weg gemeinsam zu gehen, auf unsere Begegnungen, den Austausch mit ihnen und auf unsere diversen Aktivitäten. Am Samstag, den 15. Mai 2027 werden die Kinder dann das erste Mal die heilige Kommunion empfangen. **Am Sonntag, den 11. Oktober** stellen wir unsere neuen Erstkommunionkinder im **Gottesdienst** vor. Wir freuen uns auf eine schöne Zeit mit den Kindern und wünschen „Bon vent“! Anmeldungen sind noch bis Montag, 5. Oktober möglich!

Frauenkreis



Unser Frauenkreis trifft sich nach der langen Sommerpause wieder an zwei Donnerstagen im Monat, also **am Donnerstag, den 1. Oktober um 14:30 Uhr** und am **Donnerstag, den 15. Oktober um 10:30 Uhr** in den Räumlichkeiten der Gemeinde. Wir unterhalten uns – überwiegend in deutscher Sprache – und berichten über interessante Themen oder über unsere Reiseerlebnisse. Jeder bringt etwas Leckeres aus seiner Küche zum Teilen mit. So genießen wir Kuchen, Baguette, Croissant und Kirchenkaffee in angeregter Gesellschaft. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen und auf alle neuen Gesichter!

Krabbelgruppe

Herzliche Einladung an alle interessierten Eltern mit Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren. Wir spielen, singen tanzen und turnen wieder gemeinsam **am Mittwoch, den 7. Oktober von 15 Uhr bis 16:15 Uhr** in den Räumlichkeiten der Gemeinde. Ein weiteres Treffen findet dann erneut vor den Herbstferien am Mittwoch, den 14. Oktober statt. Wir freuen uns auf viele Kinder und Eltern! Kontakt und Anmeldung: Corinna Kahlenbach corinna.kahlenbach@gmail.com

Treffen der ehemaligen Firmlinge

Das nächste Treffen der ehemaligen Firmlinge findet am Sonntag den 4.10. von 11h bis 14h30 statt. Wir treffen uns zur gemeinsamen Messe in der rue Spontini. Herzlich eingeladen sind alle ehemaligen Firmlinge der Gemeinde. Das genaue Programm werden wir in der WhatsApp Gruppe mitteilen. Wir freuen uns über alle die kommen können! Christina und Johannes

Besuch von Pfarrer Wolfgang Sedlmeier

Wir freuen uns, Pfarrer Wolfgang Sedlmeier wieder in unserer Gemeinde begrüßen zu dürfen. Nachdem sein Besuch im Sommer leider nicht möglich war, kommt er nun zu uns und feiert die Gottesdienste am Samstag, 17. Oktober, in französischer Sprache sowie den Sonntagsgottesdienst am 18. Oktober. Wir laden alle Gemeindemitglieder herzlich ein und freuen uns auf die gemeinsame Feier und die Begegnungen mit ihm.

Allerheiligen | Allerseelen

Dies ist der Tag, an dem die Kirche niemand vergisst. Wir gedenken der Verstorbenen aus unseren Familien und unserem Freundeskreis. Die Lichter auf den Gräbern und jene die in unserem Gottesdienst entzündet werden, sind gleichzeitig Gebet und Zeugnis für unseren österlichen Glauben. Wir gedenken der Verstorbenen im **Gottesdienst am Sonntag, den 1. November um 11 Uhr**. Kerzen und eine Gedenkliste, um entsprechende Namen einzutragen, die im Gottesdienst vorgelesen werden, liegen bis 11 Uhr aus.

Gemeindebrief





Pünktlich zur Rentrée ist er wieder erschienen, unser diesjähriger Gemeindebrief zum Thema „Sehnsucht“. Er ist vermutlich schon bei Ihnen angekommen. Viel Freude beim Lesen, Schmunzeln und sich Inspirieren lassen. Ein ganz großer Dank geht an die Chefredakteurin Sabine Salat und dem ganzen Redaktionsteam für die hervorragende Arbeit und die vielen interessanten Artikel. Gerne können Sie den Autorinnen und Autoren positive und kritische Rückmeldung geben! Wir wünschen viel Freude beim Entdecken und Lesen.

Gemeindereise nach Bourges

Von Freitag, 6. November bis Sonntag, 8. November, findet unsere Gemeindereise nach Bourges statt. Die Stadt wurde zur Europäischen Kulturhauptstadt 2028 gewählt und bietet eine hervorragende Gelegenheit, Kultur, Geschichte und Gemeinschaft miteinander zu verbinden. Begleitet wird die Reise von Benoît Morin, Mitglied des Kirchgemeinderats und langjährigem ehemaligen Einwohner von Bourges. Auf dem Programm stehen unter anderem die Besichtigung der Kathedrale Saint-Étienne, ihrer Krypta sowie des Palais Jacques-Cœur. Die Übernachtung erfolgt im Monastère de lAnnonciade, die An- und Abreise mit dem Zug. Der Preis für die Reise beträgt 125 € pro Person, wobei davon 30 € von der Gemeinde übernommen werden. Im Preis inbegriffen sind 2 Übernachtungen mit 2 Frühstück und 2 Abendessen, Zugtickets und Führungen. **Anmeldungen sind bis Freitag, den 30. Oktober**, im Pfarrbüro unter **info@kgparis.eu** möglich. Mit der Anmeldung ist die Überweisung eines Betrags von **95 €** auf das Gemeindekonto erforderlich. Bitte teilen sie uns auch mit, ob ein Doppel- oder Einzelzimmer gewünscht wird. Weitere Informationen erhalten Sie bei Benoît Morin unter **morin.benoit@gmail.com**. Wir freuen uns auf eine schöne gemeinsame Reise.

Schön war´s und lieben Dank…







… an unseren Grillmeister Alexander von Janta Lipinski und an unsere Quizmasterin Elisabeth mit herzlichem Glückwunsch an die vielen Gewinner,




… an alle, die bei unserem **Rentrée-Fest** mitgewirkt haben und anwesend waren

Danke Anslem Grün für Ihren Besuch bei uns







Anlässlich des Besuches von Pater Anselm Grün in unserer Gemeinde mit einem Vortrag *zum Thema „Répondre aux attentes spirituelles d'aujourd`hui". Ein fettes Dankeschön an unsere Übersetzer Sabine Salat, Benoît Morin und Jan Rieländer sowie dem Salvator Verlag.*

Grüße aus der Gemeinde!



Konzentriert, offen, gelassen und mit sonnigen Grüßen ins neue Schuljahr! Pfarrer Markus Hirlinger, Sabine Romoli und Elisabeth Schmitt.

Termine im Oktober 2026

Do	01.10.	14:30 Uhr	Frauenkreis
Sa	03.10.	18:30 Uhr	Französischer Gottesdienst
So	04.10.	11:00 Uhr Im Anschluss	Erntedank-Gottesdienst mit Kindergottesdienst Ki-Ko-Fi und Minis Treffen der ehemaligen Firmlinge
Mi	07.10.	15:15 Uhr	Krabbelgruppe
Do	08.10.	21:00Uhr	Au-Pair Treffen in der katholischen Gemeinde
Sa	11.10.	14:30 Uhr 18:30 Uhr	Erstkommunion – Katechese 1 Französischer Gottesdienst
So	11.10.	11:00Uhr	Deutschsprachiger Gottesdienst
Di	13.10.	21:00 Uhr	Au-Pair Treffen in der evangelischen Gemeinde
Mi	14.10.	15:15 Uhr	Krabbelgruppe
Do	15.10.	10:30 Uhr	Frauenkreis
Sa	17.10.	18:30 Uhr	Französischer Gottesdienst mit Pfarrer Wolfgang Sedlmeier
So	18.10.	11:00 Uhr	Deutschsprachiger Gottesdienst mit Pfarrer Wolfgang Sedlmeier
Sa	24.10.	18:30 Uhr	Französischer Gottesdienst
So	25.10.	11:00 Uhr	Deutschsprachiger Gottesdienst *(Ende der Sommerzeit)*
Mi	28.10.	20:00 Uhr	Kirchengemeinderat
Sa	31.10.	18:30 Uhr	Französischer Gottesdienst

Zum Vormerken

So	01.11.	11:00 Uhr	Gottesdienst zu Allerheiligen mit Gedenken an die Verstorbenen
Fr-So	06.11.-08.11.	19:07 Uhr – 17:00/19:00 Uhr	Gemeindereise nach Bourges (Anmeldung bis 30. Oktober möglich)